

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Donnerstag, 08.10.2026, 07:00 Uhr

Donnerstag und Freitag windig und nass, an der See zeitweise stürmisch,
dabei im Norden geringe Gewitterneigung.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Ein Tief zieht über Norddeutschland nordostwärts. Rückseitig der Kaltfront strömt mit kräftigem Nordwestwind kühlere Meeresluft ein. Nach einem Zwischenhochkeil folgt im Laufe des Freitags ein neues Frontensystem.

WIND:

Ab Donnerstagfrüh an der Nordsee stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8) aus Nord bis Nordwest, zeitweise auch Sturmböen um 80 km/h (Bft 9). Im Binnenland tagsüber Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Nordwest.

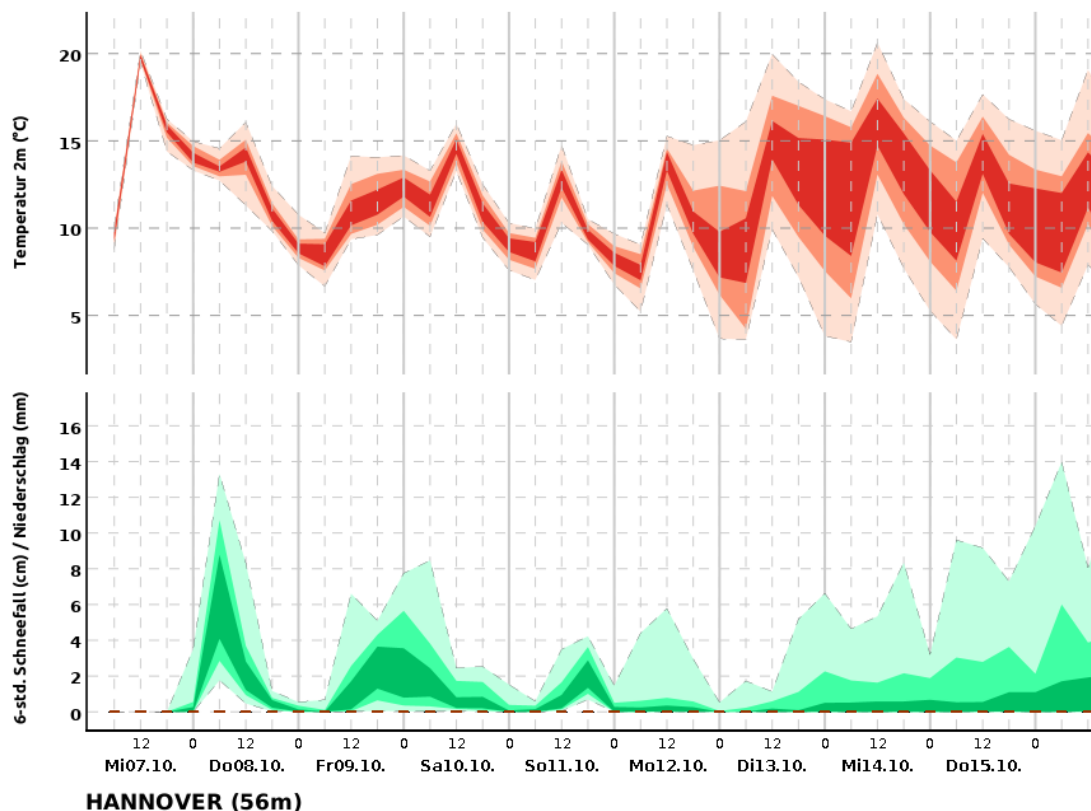
In der Nacht zum Freitag nur noch an den Küsten Windböen oder stürmische Böen, dabei von West nach Ost vorübergehend nachlassend.

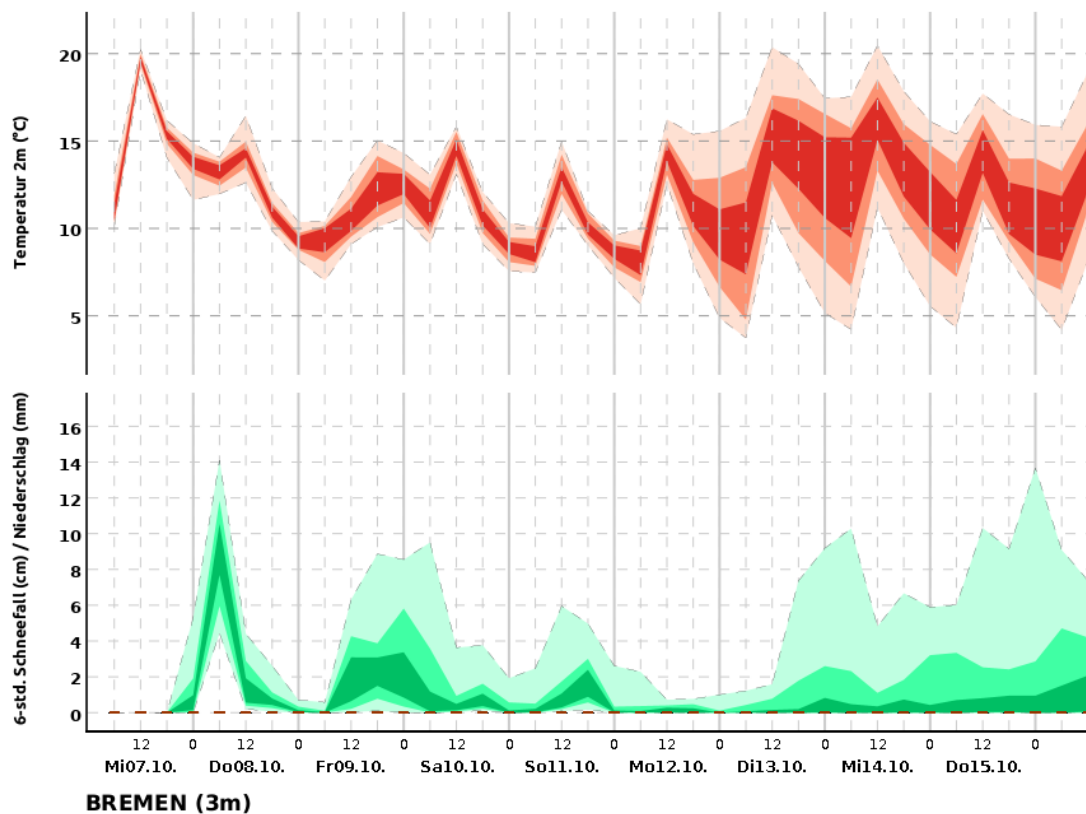
Am Freitag an den Küsten sowie im Oberharz stürmische Böen oder Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9) aus Südwest, im Binnenland Windböen bis 60 km/h (Bft 7).

GEWITTER:

Ab Donnerstagmittag zeitweise geringe Wahrscheinlichkeit für einzelne starke Gewitter mit Sturmböen zwischen 60 und 80 km/h (Bft 8 und 9) und Starkregen um 20 l/qm in 3 Stunden.

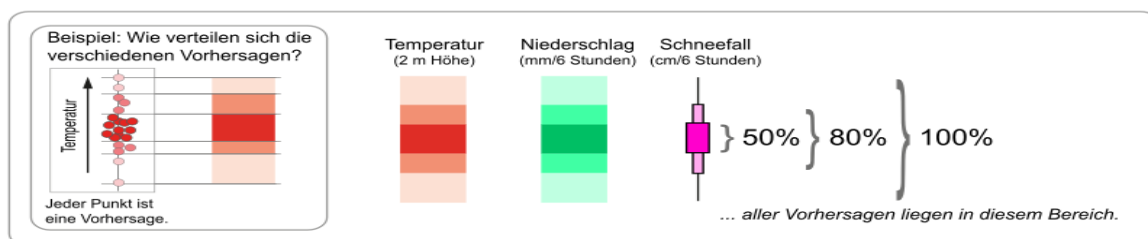
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Donnerstag, 08.10.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Suter